

Comenius Assistenzzeiten (Gasteinrichtung) 2013

Beschreibung:

Unsere Schule wird vom 3. Dezember 2012 bis 24. Mai 2013 eine Comenius-Assistenzkraft betreuen. Er heißt Sergio Moreno Villa, ist Student und kommt aus Santander in Spanien. Ihm wird die Möglichkeit geboten, unseren Unterricht und unsere Projekte zu unterstützen und zu bereichern. Unter anderem wird er in die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung unseres aktuellen Comenius-Projektes eingebunden und in verschiedene Unterrichtsmethoden eingeführt, insbesondere die des kooperativen Lernens. Dieses Wissen kann er dann anwenden, um Unterricht zu planen und durchzuführen. Hierbei wird er nicht nur die Gelegenheit haben, Sprachunterricht in verschiedenen Bildungsgängen anzubieten, sondern auch den Wirtschaftsunterricht mitzugestalten, um zur Entwicklung von verschiedenen Themenmodulen beizutragen. Darüber hinaus wird er unser Bildungsangebot mit außerschulischen Aktivitäten seiner Wahl bereichern, zum Beispiel mit einer Arbeitsgemeinschaft über die spanische Sprache und Kultur und Lebensweise. Er erweitert somit unser Wissen über Spanien in verschiedenen Bereichen.

Intentionen/Ziele:

Unsere Schule strebt an, interkulturelle Kontakte und das europäische Bewusstsein zu erweitern und sowohl einer Assistenzkraft als auch uns selbst die Möglichkeit zu geben, von den Erfahrungen eines internationalen Austauschs zu profitieren. Der sprachliche Austausch spielt eine zentrale Rolle: Sowohl für die Assistenzkraft als auch für unsere Schüler und Kollegen wird durch den Austausch deutlich, dass das Verständnis für die Muttersprache des anderen und die Beherrschung von Fremdsprachen notwendig ist, um international agieren zu können. Doch nicht nur der sprachliche Austausch steht im Vordergrund sondern auch der kulturelle, der dazu beiträgt, ein intensiveres Verständnis für die Lebensweise anderer zu entwickeln. Die Assistenzkraft wird die Möglichkeit erhalten, einen umfassenden Einblick in das deutsche Ausbildungssystem zu erlangen, indem sie in unser Schulleben eingebunden wird. Sie kann aber auch weitere Erfahrungen durch Fortbildungen, Betriebsbesichtigungen und sonstigen Veranstaltungen gewinnen.

Da der interkulturelle Austausch auf mehreren Ebenen und auf beiden Seiten stattfindet, bietet der Besuch der Assistenzkraft für unsere Kollegen unter anderem die Möglichkeit, Kenntnisse über berufliche Bildungssysteme anderer Länder zu verstärken, um so die Kontakte mit internationalen Unternehmen zu erleichtern. Neu erworbenes Wissen über die unterschiedlichen Arten der Lehrerausbildung dient unseren Kollegen dazu, Impulse für die eigene Referendarsausbildung und für alternative Vermittlungsmethoden im Unterricht zu erhalten. Auch der Comenius-Assistent wird seine bereits erworbenen Kenntnisse zu verschiedenen Arten der Wissensvermittlung durch den Austausch erweitern können.

Evaluation:

Während der Dauer seines Aufenthalts wird die Arbeit des Comenius-Assistenten in Form von Feedback der betreuenden Kollegen evaluiert. Am Schluss der Assistenzzeit erhält er zudem noch ein Gutachten über seine geleistete Arbeit. Grundlage der Evaluation bilden unter anderem seine Stundenentwürfe und seine ausgearbeiteten Materialien zu verschiedenen Projekten. Die Erfassung der kulturellen, fremdsprachlichen und beruflichen Unterschiede werden in Form von spezifischen Fremdwörterlisten aufbereitet, die es ermöglichen, auf einfachem sprachlichen Niveau entsprechende Vergleiche beider Kulturen

zu beschreiben. Somit entwickelt sich im Laufe der Zeit ein Kompendium einfacher sprachlicher Wendungen, von denen die jeweiligen Fachschaften unserer Schule profitieren können. Während seines Aufenthaltes erhält der Assistent regelmäßig die Möglichkeit, mit der Schulleitung seine Wünsche und Bedürfnisse zu besprechen, auf dessen Basis seine weitere Ausbildung geplant wird.